



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgendes Thema informieren (Ausgabe 29)

## Bedrohung durch Kriminalität

Leider droht uns auch Gefährdung durch einige unserer Mitmenschen. Die Bedrohungen sind vielfältig, nur eine kleine Auswahl an Sicherheitsratschlägen kann ich Ihnen anbieten:

- **THEMA AUTO:** Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht unversperrt und lassen Sie keine Wertsachen offen in Ihrem Auto liegen. Schützen Sie Ihr Fahrzeug weiters durch Sperrstöcke, Schlösser an Schalthebel und Handbremse oder elektronische Wegfahrsperrern. Teure Autos sollten Sie überdies mit einer Alarmanlage ausstatten.





• **THEMA HAUS:** Schützen Sie Ihr Eigentum gegen Einbruch.

Vermeiden Sie vor allem jede „Einladung“ an Einbrecher (offene Fenster, unversperrte Türen, Haustorschlüssel unter der Fußmatte, Leiter oder Werkzeug im Garten).

Die meisten Einbrecher kommen durch die Tür, sichern Sie also diese entsprechend ab.

Wenn Sie Urlaub fahren, sorgen Sie dafür, dass nicht jedermann Ihre Abwesenheit sofort bemerken kann (überfüllte Briefkästen, Werbung an der Tür usw.). Hier können Verwandte oder nette Nachbarn helfen.

Legen Sie sich ein Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos Ihrer Wertsachen an.

Lagern Sie zu Hause keine großen Bargeldmengen.

Lassen Sie Fremde nicht leichtfertig in Ihre Wohnung.

Öffnen Sie nicht ohne vorherige Kontrolle durch den Türspion.

Lassen Sie sich auch von uniformierten Personen den Ausweis zeigen.





• **THEMA KINDER:** Rechtzeitige und angemessene Aufklärung der Kinder über die ihnen drohenden Gefahren ist unbedingt nötig.

Nur das Zusammenwirken von Aufklärung und Aufsicht kann den erforderlichen Schutz der Kinder vor Triebtätern, Drogen und anderen Gefahren bieten. Da eine ständige Begleitung kaum möglich ist, soll das Kind eine gewisse Selbstständigkeit entwickeln.

Dennoch sollten Sie sich bemühen, immer das Vertrauen Ihres Kindes zu besitzen, um Ansprechpartner für alle Probleme zu sein.

Auch sollten Sie den Freundeskreis Ihrer Kinder kennen.

• **THEMA REISE / URLAUB:** Lassen Sie Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt. Nehmen Sie für niemand etwas mit, wenn Sie nicht genau wissen, was es ist. Beachten Sie auch Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen.

Hören sie am Urlaubsort auf die Warnungen von Einheimischen vor gefährlichen Regionen. Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld mit sich und verwenden Sie für Geld und Reisedokumente statt der Handtasche Brustbeutel, Geldgürtel o.ä. Sicherer ist die Benutzung von Kreditkarten.





- **THEMA STRASSE:** Vorsicht vor Taschendieben.  
Tragen Sie nicht mehr Geld mit sich, als Sie benötigen.  
Besondere Vorsicht ist im Gedränge angebracht.  
Legen Sie Ihre Geldbörse nie zu oberst in die Einkaufs- oder Handtasche. Tragen Sie Umhängetaschen immer dicht am Körper.  
Wenn Sie sich verfolgt fühlen, bleiben Sie stehen und schauen Sie sich um, um Ihren Verdacht zu überprüfen.  
Weichen Sie möglichst nicht in unbelebte und dunkle Straßen aus.



- **UND WAS IMMER WICHTIG IST:**

- Schauen Sie nicht weg, wenn Sie Verbrechen sehen.  
Spielen Sie aber nicht den Helden, sondern verständigen sie die Polizei.

**POLIZEI-NOTRUF 133 oder EURO-NOTRUF 112**

